

Die 1. Herren wollen Revanche für letzte Saison

Die Fahrtrichtung in der Erfolgsspur stimmt und gestärkt durch die ersten Zähler auf dem Konto wollen die Männer des TC Weiß-Blau Würzburg beim ersten Auswärtsspiel da weitermachen, wo sie zum Saisonauftakt beim ersten Heimspiel aufgehört haben: viele Punkte schon in den Einzeln holen und gewinnen. „Wir treten in Bestbesetzung an“, verrät Mannschaftsführer Christopher Enser-Bönisch. Wie die allerdings im Einzelnen aussehen wird, ist aufgrund der Turnieraktivitäten der Profis im Team noch nicht absehbar. Aber aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr noch größeren Fundus an sportlich ebenbürtigen Spielern kann er personell aus dem Vollen schöpfen.

Keine Frage, das Team hat mit dem Überraschungserfolg gegen Mitfavorit BASF TC Ludwigshafen reichlich Selbstbewusstsein getankt und fährt mit breiter Brust nach Pforzheim. Hier ist noch eine Rechnung aus dem Vorjahr offen, denn nach einem 3:3 in den Einzeln gewannen Enser-Bönisch & Co. damals kein Doppel mehr und kassierten auf heimischem Platz eine Niederlage. Es wird ein Aufeinandertreffen mit dem ein oder anderen alten Bekannten aus dem Vorjahr geben, denn allzu viel hat sich in der Mannschaftsaufstellung der Gastgeber nicht geändert.

So führt der Italiener Stefano Travaglia, derzeit Nummer 141 der Welt, das Team auch in diesem Jahr auf Position eins wieder an. Erfahrungsgemäß ein harter Brocken. „Dann müssen wir eben hinten heraus punkten“, gibt Enser-Bönisch die Marschroute vor. So oder so ist Kampfgeist gefragt, den seine Mannen nach der positiven Erfahrung vom vergangenen Wochenende sicher an den Tag legen werden.